

DAS 3-SÄULEN-MODELL – BILDUNG, GESUNDHEIT UND SPORT

Umsetzung der Österreichischen Bewegungsempfehlungen in Kindergärten und für Schülerinnen und Schüler im Pflichtschulalter



Kulturwandel zu Bewegung (und gesunder Ernährung)

Durch einen **gesellschaftlichen Kulturwandel** zu „Bewegung“ **unterstützt, werden das Bildungsprinzip „Bewegung“ und gesunde Ernährung in allen Bereichen der Schule forciert** (z.B. bewegte Pausen, Einbau von Bewegungsteilen in anderen Unterrichtsfächern, Installation von Ansprechpersonen für Bewegung in und für Schulen, Förderung der „Aktiven Mobilität“ im Schulsetting, evtl. Schulbücher etc.). Angesprochen dabei sind die Erziehungsberechtigten, Lehrende und die Pädagogischen Hochschulen, um in den Aus- und Fortbildungen diesen Wandel auf Seiten der Bildung zu begleiten. Dabei kann auf positive Erfahrungen vorhandener Konzepte/Projekte im Bildungsbereich und in Zusammenarbeit mit dem Sport zurückgegriffen werden.

Quantitative Ausweitung zusätzlicher Bewegungsangebote in Kindergärten und Schulen

Etablierung Bewegungscoach – Focus Bildung: Unter Bewegungscoach sind alle **externen und qualifizierten** Personen zu verstehen, die **alleine außerhalb des Unterrichts ein zusätzliches Bewegungsangebot an Schulen zur Verfügung stellen dürfen**. Diese sind durch die Absolvierung eines **Curriculums**, das einen **sport-bezogenen und einen pädagogischen Schwerpunkt** aufweist, qualifiziert. (Umfang ca. 8 ECTS-Punkte plus weitere Fortbildungsverpflichtung).

Etablierung einer zentralen Koordinationsstelle, Vereinheitlichung der Qualitätsstandards – Focus Sport: Vereinheitlichung der Qualitätsstandards für die Durchführung externer Angebote an Schulen in Kooperation mit den bereits bisher bewährten AnbieterInnen, z.B. aus dem organisierten Sport. Auswertung der relevanten Daten der durchgeführten Maßnahmen für eine wirkungsvolle Erfolgskontrolle. **Zentrale Koordination**, sodass die Schulen und Kindergärten beim Abschluss solcher Kooperationsvereinbarungen auch einen einheitlichen Ansprechpartner:in haben.

Ergänzende, auf den individuellen Bedarf der Schüler:innen abgestimmte Angebote im Unterricht Bewegung und Sport

Aus dem Bereich der nicht zu den Pflichtgegenständen gehörenden Stundenkontingenten steht im **Semesterzyklus für diejenigen Schüler:innen, die aus unterschiedlichen Gründen Bewegungsförderung in Anspruch nehmen sollen**, wird ein **spezielles Angebot zur Verfügung gestellt. Ein Indikator, gebildet aus BMI, Schulärzt:innen-Untersuchung und Bewegungskompetenzen informiert SchülerInnen und Erziehungsberechtigte über die (freiwillige) Notwendigkeit bewegungsbezogene Zusatzmaßnahmen zu setzen**. Die Schüler:innen sollen durch diese ergänzenden Angebote auch zu mehr Bewegung in ihrer Freizeit motiviert werden. Je nach dienstrechtlichen Entwicklungen können diese Stunden entweder von Lehrer:innen oder auch von Bewegungscoaches durchgeführt werden.

UMSETZUNG DES 3-SÄULEN-MODELLS IN DEN PILOTREGIONEN – IM IDEALEN VOLLAUSBAU

